

Salzburg, im Februar 2018

Gemeinsam entwickelte Perspektive des neuen Beirats auf den Verein ARCHE NOAH:

ARCHE NOAH steht aus unserer Sicht

- für langfristig gemeinwohlorientierte ökonomische Strategien.
- für eine Mitgliederorganisation, deren Stärke eine Kombination von politischem Bewusstsein und Austausch im Netzwerk, von Wissen und Erfahrungen zu Saatgutvermehrung und On-Farm-Erhaltung von Kulturpflanzen ist.
- für das Aufzeigen von Alternativen in der Land- und Ernährungswirtschaft (Biodiversität statt Monokulturen, kleinräumige Vermarktungsformen, CSA etc.).
- für die Multiplikation der Idee der Vielfalt („Dominanzprinzip“) und damit hinter Menschen und Betrieben, die Vielfalt bewahren und erzeugen. Sie unterstützt diese mit Infrastruktur und dient als Wissensplattform und Interessenvertretung.
- für ein großes Netzwerk von SaatgutvermehrernInnen, GärtnerInnen und LandwirtInnen. Sie sind in den einzelnen Bundesländern und Regionen das Gesicht und die Stimme der ARCHE NOAH.
- für die wertvolle Marke ARCHE NOAH, die österreichweit einen extrem hohen Vertrauensvorsprung genießt und beinahe uneingeschränkt positiv besetzt ist.
- für ein qualitativ hochwertiges Sponsoring, das angemessen auf diesem Wert der Marke ARCHE NOAH aufsetzt.
- für Jungpflanzen-Märkte, die auf der Marke ARCHE NOAH aufsetzen dürfen und in Kooperation mit regionalen PartnerInnen/ ProduzentInnen organisiert werden.
- für eine Dachorganisation von ProduzentInnen, die Gemüse, Obst und Kräuter in samenfester, biologischer Vielfalts-Qualität erzeugen.
- für eine angemessene Pflege der Geschäftsbeziehungen zu langjährigen KooperationspartnerInnen und JungpflanzenproduzentInnen.
- für eine wertschätzende Kommunikation mit GeschäftspartnerInnen, MitarbeiterInnen und Mitgliedern.

Unterzeichnet von den ARCHE NOAH Beiratsmitgliedern

Alfred Grand, Andrea Heisting, Josef Holzer, Karin Lischke, Lydia Bongartz, Guntram Steffko

